

Detmolder Falträder rollen in aller Welt

Wie aus dem schlichten Klapprad ein modernes Fahrgerät mit Hinguck-Faktor wird

Von Anke Fromme

Falträder stehen ihren starren Kollegen in nichts nach. Das betonen Thomas Bernds und Michaela Buchholz vom Detmolder Hersteller „Bernds“. Dieser produziert seit 20 Jahren Falträder.

Detmold. Sie gelten als intelligent, denn sie sind klein, leicht, schnell zusammengeklappt und lassen sich mühelos verstauen – Falträder. Aktuelle Modelle haben nichts mehr gemeinsam mit den Vorbildern aus den 70er-Jahren. Als Michaela Buchholz zum Beispiel gemütlich mit ihrem Lastenrad „PackBernds“ an der Seine in Paris entlangfuhr, radelte sie geradewegs in ein Mode-Shooting hinein. „Plötzlich drehten sich die Fotografen zu mir um und knipsten wild drauflos“, erzählt die 44-jährige Geschäftsführerin des Faltrad-Herstellers. Da wusste sie: „Wir sind auf dem richtigen Weg.“

Seit knapp 20 Jahren produziert die kleine Manufaktur in Detmold Falträder. Selbst Tandems und Rennräder können auf ein kleines Maß zusammengeklappt werden. Verkauft werden sie von Detmold aus in die ganze Welt. Hergestellt werden sie ganz nach Wunsch. „Als einer der letzten von zwei Herstellern in Deutschland fertigen wir das Herzstück der Räder, die Rahmen, selbst“, berichtet Thomas Bernds (43).

Bei der Wahl ihrer Zulieferer entscheiden sich die „bo-



Technisch im Trend: Thomas Bernds zeigt, wie kompakt das Rad zusammengeklappt werden kann. Auch das blumig geschmückte Lastenrad, auf dem Michaela Buchholz sitzt, ist ein Faltrad.

FOTO: FROMME

denständig und nachhaltig“ denkenden Zweirad-Experten gerne für regionale Firmen. So wie bei dem romantischen Lastenrad: Den riesigen Korb, der locker 260 Kilo Zulast aushält, flechtet ihnen eine Dame in Detmold aus lippischer, ungeschälter Weide.

„Ökologie und Klimaschutz stehen hoch im Kurs. In einigen Großstädten wie London dürfen Autos ja weitgehend gar nicht mehr bis in die Innenstadt fahren“, weiß Buchholz. Da sei so ein belastbares Modell schon von Vorteil. Wahlweise ausgestattet mit Elektro-

motor bekommt es sogar noch „leichten“ Rückenwind.

Geradelt werde auf solchen Nutzfahrzeugen bevorzugt in fahrradverrückten Städten wie Berlin, Amsterdam oder Kopenhagen. Transportiert wird damit, was möglich ist – Einkäufe, Kinder, Hunde.

Gangschaltung und eine effiziente Übersetzung lassen das Faltrad mit den kleinen Rädern zudem genauso komfortabel fahren wie ein normales Rad. Buchholz: „Klappräder entsprechen heute mit intelligenter Technik den Anforderungen des 21. Jahrhunderts.“